

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Dr. Manuela Olhausen

ANFRAGE

25.02.15

**Wann wird endlich für eine akzeptable räumliche Lösung für die
Mittagsbetreuung an der Grundschule in der Forstenrieder Allee
gesorgt?**

Die unzumutbaren Zustände der Mittagsbetreuung an der Grundschule in der Forstenrieder Allee 175 sind seit Jahren bekannt. Seit dem Frühjahr 2011 kämpfen die betroffenen Eltern der Grundschule und der Vorstand des Vereins „Mitti Forstenried e.V.“, Betreiber der Mittagsbetreuung, für eine akzeptable Lösung des Platzproblems, nachdem die bis Herbst 2011 genutzten Räume der Hausmeisterwohnung vom neuen Hausmeister bezogen und aus diesem Grund der Mittagsbetreuung gekündigt wurden. Seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 stehen der Mittagsbetreuung Klassenzimmer in Doppelnutzung zur Verfügung. Da seitdem die Anzahl der Kinder im Sprengel der Grundschule gestiegen ist und aus diesem Grund weitere zusätzlichen Klassenzüge eingerichtet werden mussten, gestaltet sich erstens die Doppelnutzung der Klassenräume schwieriger, zweitens ist der Bedarf an Plätzen in der Mittagsbetreuung ebenfalls gestiegen. Nur eine rasche Platzerweiterung kann zu einer Verbesserung der untragbaren Situation führen. Die Schulfamilie muss endlich wieder vernünftige Rahmenbedingungen für eine qualitätsvolle Mittagsbetreuung erhalten.

Der Antrag des Stadtrates Josef Schmid vom 08.01.2014 auf eine sowohl kurzfristige als auch langfristige Lösung des benannten Problems wurde vom zuständigen Referat für Bildung und Sport auch nach mehrmaligen Erinnerungen des Direktoriums, zuletzt am 01.12.14, bis heute weder bearbeitet, noch wurde eine Fristverlängerung beantragt.

Ich frage deshalb:

1. Wann wird der Stadtratsantrag vom 08.01.2014, für den eine Bearbeitungsfrist von drei Monaten gilt, endlich bearbeitet?
2. Wann ist mit der Aufstellung eines vom Referat für Bildung und Sport angekündigten Containers für die kurzfristige Lösung der Raumproblematik zu rechnen?
3. Sind die Vorbereitungen für den zugesagten Neubau für Anfang 2017 soweit vorangeschritten, dass das Projekt fristgerecht realisiert werden kann?

Dr. Manuela Olhausen, Stadträtin